

**BG/BRG Hallein**

**Neue Reifeprüfung**

Elternabend - 7. Klassen

**Information**

## **Reifeprüfung NEU an AHS ab dem Schuljahr 2014/15**

# BG/BRG Hallein

**Zulassung:** positiver Abschluss der 8. Klasse (kein NG)

## 1 Nicht Genügend

Vor Klausuren (Haupttermin)	<b>Wiederholungsprüfung</b>	Recht	Antrag
		Positiv	Klausur (Haupttermin)
		Negativ	Wiederholung (Schulbeginn)
Schulbeginn	<b>Wiederholungsprüfung</b>	Positiv	Klausur (1. Nebentermin)
		Negativ	Wiederholung der 8. Klasse

## 2 Nicht Genügend

Schulbeginn	<b>Wiederholungsprüfungen</b>	Beide positiv	Klausur (1. Nebentermin)
		Wenn nicht	Wiederholung der 8. Klasse

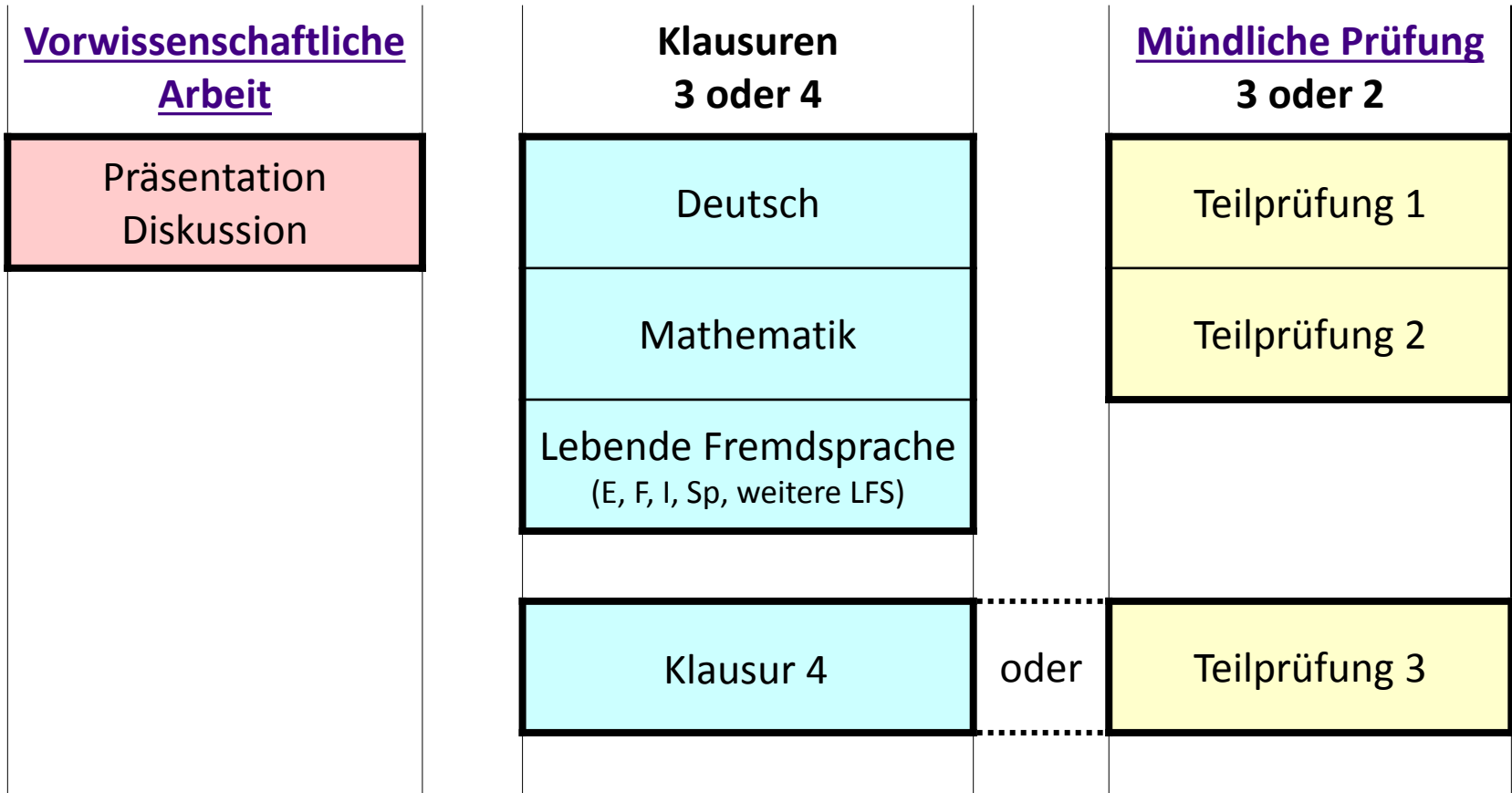
## Mehr als 2 Nicht Genügend

Wiederholung der 8. Klasse



# BG/BRG Hallein

## Das Drei-Säulen-Modell

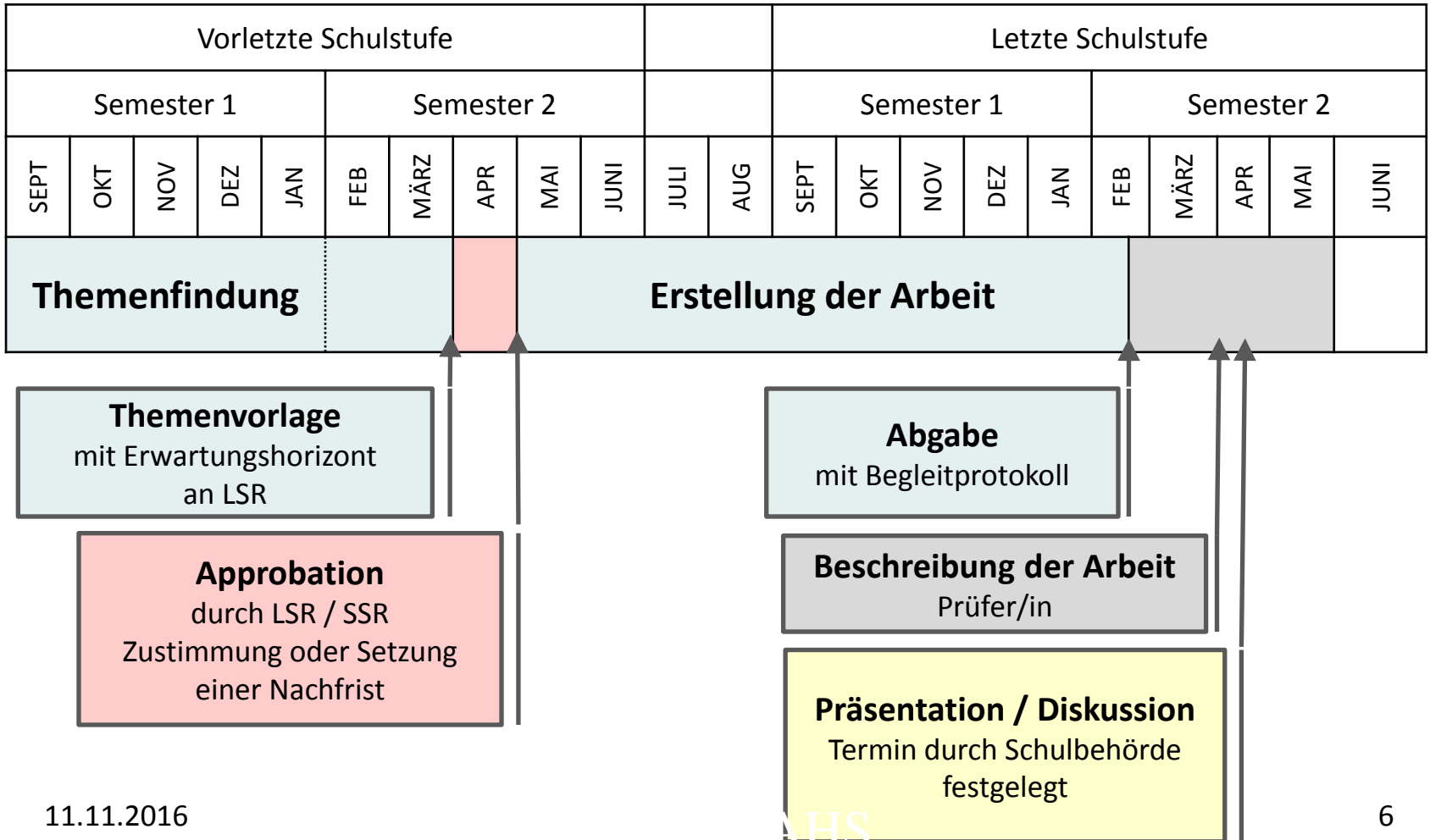


## **Reifeprüfung NEU an AHS Vorwissenschaftliche Arbeit**



# BG/BRG Hallein

## Die Vorwissenschaftliche Arbeit - Zeitplan



## Themenfindung – Zeitplan am BRG Hallein

- Start in die VWA – 28. September 2016
- Information der 7. Klassen – **November 2016**
- Beratung der SchülerInnen durch potentielle BetreuungslehrerInnen in deren Sprechstunde – Mitte Oktober bis Ende November
- Voranmeldung der SchülerInnen: **1.-7. Dezember 2016**
- Voraussetzung für Voranmeldung:
  - Thema (Entwurf)
  - Fragestellung
  - Erwartungshorizont (Entwurf)
  - Betreuung: gewünschter Betreuer/gewünschte Betreuerin – alternativer Betreuer/alternative Betreuerin
  - optional: Alternativthema
  - schulinternes Formular

BG/BRG Hallein

VWA-Voranmeldung (1. – 7. Dezember 2016)

Name:

Klasse:

<b>Thema 1:</b>	
Fragestellung	
Erwartungshorizont	
Wunsch- <u>BetreuungslehrerIn</u>	
Beratungsgespräch am	
Alternative/r <u>BetreuungslehrerIn</u>	

Zuteilung:  ja

nein

optional

<b>Thema 2:</b>	
Fragestellung	
Erwartungshorizont	
Wunsch- BetreuungslehrerIn	
Beratungsgespräch am	
Alternative/r BetreuungslehrerIn	

Zuteilung:  ja

nein



## Zeitplan am BRG Hallein – Forts.

- Zuteilung im **Dezember 2016**:
  - Besprechung in Fachkonferenzen
- Verpflichtendes Betreuungsgespräch im Jänner 2017
  - Endfassung: Thema, Fragestellung, Erwartungshorizont
- Themenvorlage – **10. Februar 2017**
  - Onlineplattform (<https://genehmigung.ahs-vwa.at>)
  - Eingabe der Daten zur VWA

## VWA – Themenfindung / Themenfestlegung

<b>Themenfindung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>einvernehmlich</b> zw. Kandidat/in und Betreuer/in</li><li>▪ zusammen <b>mit dem Erwartungshorizont</b></li></ul>	
<b>Einreichen des Themas</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Themenstellung</li><li>▪ Erwartungshorizont (optional mit Fragestellung)</li><li>▪ Literatur (erster Überblick)</li><li>▪ Methoden</li><li>▪ Gliederung</li></ul>	
<b>bei Wiederholung der Abschlussklasse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Thema und bereits verfasste Arbeit bleiben erhalten</li><li>▪ Präsentation (und Beurteilung) nach negativem Jahresabschluss nicht möglich (erst im Wiederholungsjahr mit neuer Prüfungskommission)</li><li>▪ bereits erfolgte Präsentation (und Beurteilung) vor dem neg. Jahresabschluss bleibt erhalten</li></ul>	



# BG/BRG Hallein

## VWA – inhaltliche und formale Aspekte

<b>Anspruch</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ umfangreiche Fachkenntnisse</li><li>▪ vorwissenschaftliche Arbeitsweisen</li></ul>	§8 RPVO
<b>Umfang</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ bis 60000 Zeichen inkl. Leerzeichen exklusive Vorwort, Inhalts-, Literatur und Abkürzungsverzeichnis</li></ul>	
<b>Abstract</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 1000 bis 1500 Zeichen</li><li>▪ Thema, Fragestellung, Problemformulierung, wesentliche Ergebnisse</li></ul>	
<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ VWA auch in einer (besuchten) LFS möglich<ul style="list-style-type: none"><li>– einvernehmlich mit Betreuer/in</li><li>– Präsentation in der LFS der VWA möglich mit Zustimmung aller Kommissionsmitglieder</li></ul></li></ul>	§8 (4), (6) RPVO



# BG/BRG Hallein

## VWA – Kompetenzbereiche und Erfüllungsgrade

Bereiche	Teilkompetenzen	Erfüllungsgrade
<b>schriftliche Arbeit</b>	▪ Selbstkompetenz	
	▪ inhaltliche Kompetenz	in Ansätzen
	▪ Informationskompetenz	zur Gänze
	▪ sprachliche Kompetenz	in hohem Maß
	▪ Gestaltungskompetenz (formale Kriterien)	in höchstem Maß
<b>Präsentation</b>	▪ strukturelle und inhaltliche Kompetenz	
	▪ Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz	
<b>Diskussion</b>	▪ Diskursfähigkeit	



## Reifeprüfung NEU an AHS Klausuren



# BG/BRG Hallein

## Klausurfächer

### 3 Pflichtfächer

1	<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	standardisiert
2	<b>Mathematik</b>		standardisiert
3	<b>Lebende Fremdsprache</b>	Englisch, Spanisch, Französisch	standardisiert
		Russisch	nicht standardisiert

### weiteres Klausurfach (optional)

4	<b>Wahlfach</b>	Latein, LFS (siehe oben)	standardisiert
		Weitere LFS, Biologie, Physik, Darst. Geometrie	nicht standardisiert



# BG/BRG Hallein

FACH	DEUTSCH <a href="http://www.bifie.at/node/220">www.bifie.at/node/220</a>	FREMDSPRACHEN <a href="http://www.bifie.at/node/221">www.bifie.at/node/221</a>	MATHEMATIK <a href="http://www.bifie.at/node/223">www.bifie.at/node/223</a>	LATEIN <a href="http://www.bifie.at/node/222">www.bifie.at/node/222</a>
AUFGABEN	Drei Themenpakete mit jeweils zwei von einander Aufgabenstellungen: mindestens eine literarische Aufgabenstellung neun Textsorten, situativer Kontext, Schreibweisungen durch Operatoren <a href="http://www.bifie.at/node/1498">www.bifie.at/node/1498</a> Textbeilagen	Aufgaben zu Kompetenzbereichen: rezeptiv + produktiv Lesen: vier Aufgabenstellungen zu vier Lesetexten Hören: vier Aufgabenstellungen zur vier Hörtexten Sprachverwendung: vier Aufgabenstellungen Schreiben: zwei Schreibaufträge, verschiedene Textsorten	Zwei Teile: Teil 1. Grundkompetenzen: 18 bis 25 kurze Aufgaben Teil 2. Anwendung und Vernetzung der Kompetenzen: 4 bis 6 umfangreichere Aufgaben Alle Aufgaben sind unabhängig von einander lösbar	Zwei Teile: Übersetzung: Originaltext mit mind. 110 Wörtern Interpretation: 10 Arbeitsaufgaben zu einem oder mehreren Originaltexten mit einer Länge von mind. 80 Wörtern
WORTANZAHL	zusammen 900 Wörter +/- 10% 300, 400 oder 600 Wörter je Aufgabenstellung			zusammen bis zu 210 Wörter
ARBEITSZEIT	300 Minuten (= 5 Stunden)	270 Minuten (= 4,5 Stunden)	270 Minuten (= 4,5 Stunden): Teil 1: 120 Minuten Teil 2: 150 Minuten	270 Minuten (= 4,5 Stunden)
HILFSMITTEL	(elektronische) Wörterbücher		Formelsammlungen, gewohnte technologische Hilfsmittel	(elektronische) Wörterbücher
BEURTEILUNG	Bewertungsraster <a href="http://www.bifie.at/node/1490">www.bifie.at/node/1490</a>	Getrennte Beurteilung des rezeptiven und produktiven Teils – beide Teile müssen positiv sein, insgesamt aber 60% 1. LFS: Niveau B2 <a href="http://www.bifie.at/node/517">www.bifie.at/node/517</a>	Bewertungsschema <a href="http://www.bifie.at/node/1442">www.bifie.at/node/1442</a>	Getrennte Beurteilung – beide Teile müssen positiv sein Teil 1: 36 Punkte Teil 2: 24 Punkte <a href="http://www.bifie.at/node/529">www.bifie.at/node/529</a>

# BG/BRG Hallein

## Kompensationsprüfung

<b>optional</b>	Kompensationsprüfung oder Klausur im Herbsttermin	SchUG § 34 Abs. 3 Z 2
<b>Anmeldung</b>	spätestens 3 Tage nach Bekanntgabe des Klausurergebnisses	PPVO § 26 Abs. 1
<b>Anzahl</b>	pro Kandidat/in nicht beschränkt	
<b>Prüfungskommission</b>	wie bei mündlicher RP: Vors., Dir., KV, Prüfer, Beisitzer keine öffentliche Prüfung (wie Klausur!)	SchUG § 35 Abs. 2 Z 5
<b>Aufgabenstellungen</b>	– zentral / nicht zentral wie Klausur – inhaltlich und formal analog zur Klausur	RPVO § 26 Abs. 2
<b>Dauer</b>	25 Min (max.) + 30 Min Vorbereitungszeit (min.)	RPVO § 26 Abs. 3
<b>Beurteilung des Prüfungsgebietes</b>	bestmögliche Gesamtnote Befriedigend – aus: – Teilbeurteilung Klausur (negativ) – Teilbeurteilung Kompensationsprüfung	SchUG § 38 Abs. 5
<b>Zeugnis</b>	kein Vermerk	

 fachbezogene Themen





## **Reifeprüfung NEU an AHS mündliche Reifeprüfung**



## Prüfungsfächer zur mündlichen Reifeprüfung

Unter welchen Voraussetzungen ist ein Fach maturabel?

- **Variante: 4 schriftliche – 2 mündliche Prüfungen**  
Summe der Wochenstunden beider Fächer: mindestens **10**
- **Variante: 3 schriftliche – 3 mündliche Prüfungen**  
Summe der Wochenstunden der drei Fächer: mindestens **15**
- Die Mindestanzahl der Wochenstunden kann auch durch die entsprechenden **vertiefenden Wahlpflichtfächer** erreicht werden.



# BG/BRG Hallein

## mündliche RP - Themenbereiche und Aufgabenstellungen I

<b>Themenbereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Anzahl</b><ul style="list-style-type: none"><li>– 3 Bereiche pro Jahreswochenstunde (OS)</li><li>– maximal 24 Bereiche</li></ul></li><li>▪ <b>Festlegung</b> durch Fachlehrer/innenkonferenz<ul style="list-style-type: none"><li>– entweder einzeln für jede Klasse</li><li>– oder für den gesamten Jahrgang</li></ul></li><li>▪ <b>Kundmachung</b><ul style="list-style-type: none"><li>– bis Ende November der letzten Schulstufe</li></ul></li></ul>	§8 RPVO
<b>Aufgabenstellungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Zwei</b> kompetenzorientierte Aufgabenstellungen <b>pro Themenbereich</b> (bei mehr als 2 Kand.)</li><li>▪ in einzelne <b>unabhängige Teilaufgaben</b> gegliedert</li><li>▪ <b>Anforderungen</b> in: Reproduktions- und Transferleistungen, Reflexion und Problemlösung</li></ul>	



# BG/BRG Hallein

## mündliche RP - Vorbereitung und Ablauf der Prüfung

<b>Zuteilung der Aufgabenstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kandidat/in zieht zwei Themenbereiche und wählt einen</li><li>▪ Prüfer/in teilt daraus eine Aufgabenstellung zu</li></ul>	§8 RPVO
<b>Prüfungszeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vorbereitungszeit <b>mindestens 20 Min</b> (in LFS 15 Min)</li><li>▪ Prüfungszeit <b>mindestens 10 Min und höchstens 20 Min</b></li><li>▪ nicht mehr als notwendig („sichere Beurteilung“)</li></ul>	
<b>Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ In LFS: die betreffende Fremdsprache</li><li>▪ Sonst: LFS im Einvernehmen mit Prüfer/in möglich</li></ul>	
<b>Kommission</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>2 ständige Mitglieder</b> (Schulleiter/in + KV) + Vorsitzende/r</li><li>▪ <b>2 variable Mitglieder:</b> Prüfer/in + fachkundige/r Beisitzer/in (mit <i>einer</i> Stimme!)</li></ul>	



# BG/BRG Hallein

## mündliche RP - LFS Regelschulwesen

KandidatIn

**KlassenlehrerIn = PrüferIn**  
(InterlokutorIn bzw. ModeratorIn)

**BeisitzerIn =  
BeobachterIn**

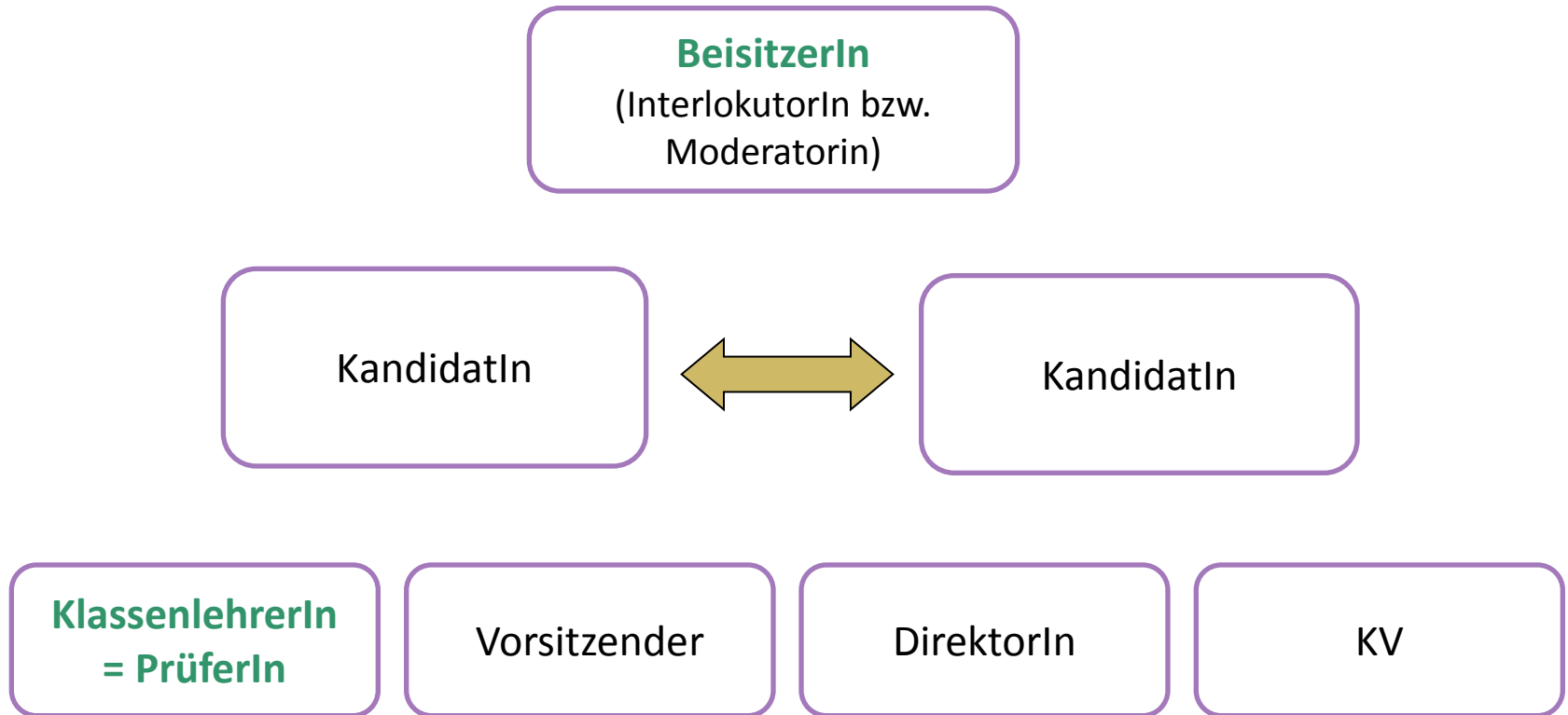
Vorsitzender

DirektorIn

KV



## mündliche RP - LFS Schulversuch



## mündliche RP - LFS Schulversuch

**Standardisierte kompetenzorientierte Reifeprüfung in den lebenden Fremdsprachen – mündlich alternativ**

- **mit Gespräch zwischen zwei Kandidat/innen**
- **mit Änderung der Rollen von Prüfer/in und Beisitzer/in**
- **mit 2 unterschiedlichen Themenbereichen**



# BG/BRG Hallein

## Prüfungstermine für SRP 2017/18

Haupttermin 2017/18			1. Nebentermin 2017/18			2. Nebentermin 2017/18		
Datum	Gegenstand		Datum	Gegenstand		Datum	Gegenstand	
Do	03.05.2018	<b>Deutsch</b>	Fr	14.09.2018	<b>Deutsch</b>	Mi	09.01.2019	<b>Deutsch</b>
Di	08.05.2018	<b>Englisch</b>	Di	18.09.2018	<b>Englisch</b>	Do	10.01.2019	<b>Englisch</b>
Mi	16.05.2018	<b>Französisch</b>	Do	13.09.2018	<b>Französisch</b>	Mo	14.01.2019	<b>Französisch</b>
Mo	07.05.2018	<b>Spanisch</b>	Mo	17.09.2018	<b>Spanisch</b>	Fr	11.01.2019	<b>Spanisch</b>
Di	15.05.2018	<b>Latein</b>	Fr	28.09.2018	<b>Latein</b>	Do	17.01.2019	<b>Latein</b>
Mi	09.05.2018	<b>Mathematik</b>	Do	20.09.2018	<b>Mathematik</b>	Di	15.01.2019	<b>Mathematik</b>
ab	05.06.2018	Kompensationsprüfungen						

